

Kanzlei Freihöfer – Ihr Patientenanwalt • Landsberger Straße 155 • 80687 München

Landgericht Stuttgart
Urbanstraße 20
70182 Stuttgart

München, 20.01.2025

Unser Aktenzeichen: 000028/24 LS
Sachbearbeiter: RAin Lisa Maria Schmidt
E-Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

In Sachen

Schürmann, S. ./ Nessler, T.

wg. Forderung aus Zahnarzthaftung

Az.: 15 OH 3/24

nehmen wir Bezug auf das gerichtliche Schreiben vom 30.12.2024 und tragen wie folgt vor:

Die Antragstellerin ist nach wie vor **nicht reisefähig**. Sie leidet unter einer erheblichen psychischen Instabilität mit starken Angstzuständen, Erschöpfung und Hilflosigkeit. Auch Panikattacken treten auf. Die Antragstellerin ist auf starke Medikamente, unter anderem Tavor, angewiesen.

Wie bereits ausführlich geschildert, treten zudem chronische Schmerzen auf, die auf die Eingriffe des Antragsgegners zurückzuführen sind. Die Schiene schmerzt und führt zu enormen Kopfschmerzen bis hin zum Zusammenbruch.

Trotz der aktuellen Medikation zeigt sich eine weitere Verschlechterung ihres allgemeinen Gesundheitszustands. Sie ist daher akut

Christoph Theodor Freihöfer, LL.M.

Kanzleihinhaber
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Master of Laws Medizinrecht

Angestellte Rechtsanwälte

Anna Marlene Böger-Ryzek ^{1, 3}
Kim Katharina Schell ⁴
Sara Zuchtriegel ³
Alexandra Dorn ³
Jana Mendel, LL.M. ^{2, 4}
Mirjam Schupp ³
Katharina Mint ⁴
Lisa Maria Schmidt ³
Titus Rohner ^{1, 4}
Vanessa Staffort ³

¹ Fachanwalt für Medizinrecht

² Master of Laws Medizinrecht

³ Kanzleisitz München

⁴ Zweigstelle Hamburg

Kanzleisitz München

Landsberger Straße 155
80687 München
Telefon 089-215 405 930
Telefax 089-215 405 939

E-Mail

info@kanzlei-freihoefer.de

Internet

patientenanwalt-freihoefer.de

Zweigstelle Hamburg

Colonnaden 5
20354 Hamburg
Telefon 040-228 651 190

Büro Berlin

Wittestraße 30 K
13509 Berlin
Telefon 030-120 869 590

Büro Frankfurt-Eschborn

Alfred-Herrhausen-Allee 3-5
65760 Frankfurt-Eschborn
Telefon 069-348 731 190

Büro Düsseldorf

Grafenberger Allee 293
40237 Düsseldorf
Telefon 0211-976 338 440

Büro Stuttgart

Königstraße 80
Wilhelmsbaupassage
70173 Stuttgart
Telefon 0711-219 527 090

behandlungsbedürftig. Eine Neuversorgung der Zähne ist dringend notwendig.

Die Antragstellerin hat täglich enorme Schmerzen, kann sich kaum noch auf den Beinen halten und fühlt sich hilflos. Sie verlässt teilweise über mehrere Tage hinweg nicht ihr abgedunkeltes Zimmer. Sie leidet unter Panikattacken und Angstzuständen. Auch der Krisendienst Bayern musste bereits helfen, zudem besteht die Unterstützung durch den Sozialpsychiatrischen Dienst.

Glaubhaftmachung: Attest von Dipl.-Psych. Klaus Federa, als Anlage AS24

Wir weisen zudem auf den folgenden Arztbericht des Krankenhaus Barmherzige Brüder hin.

Glaubhaftmachung: Arztbrief des Barmherzige Brüder Krankenhaus München vom 15.12.2024, als Anlage AS25

Auch betonen wir, dass auch aus dem **Attest gemäß Anlage AS12** eine Reiseunfähigkeit hervorgeht. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Auch Anlage AS8, AS9, AS14 und AS15 zeigen die anhaltenden Belastungen physischer und psychischer Art.

Die Antragstellerin wurde aufgrund ihrer derzeitigen Situation vom 07.01.2025 bis voraussichtlich zum 04.02.2025 von Herrn Dr. Philipp von Heinemann, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Aidenbachstr. 30, 81379 München, krankgeschrieben. Demnach bestätigt er in einem fachärztlichen Attest das Vorliegen von Depressionen und rät zum einzelbetreuten Wohnen.

Glaubhaftmachung: Fachärztliches Attest von Herrn Dr. von Heinemann, als Anlage AS26

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, als Anlage AS27

Zudem wurde sie aufgrund eines schweren psychosomatischen Syndroms in die Ambulanz rechts der Isar überwiesen.

Glaubhaftmachung: Verordnung, als Anlage AS28

Aufgrund der beschriebenen Umstände ist die Antragstellerin derzeit reiseunfähig. Sie ist nicht in der Lage, Reisen anzutreten, zumal sie selbst Arzttermine in München kaum eigenständig wahrnehmen kann. Wir möchten nochmals betonen, dass sich der psychische und physische Zustand der Antragstellerin zunehmend verschlechtert. Jeder weitere Tag ohne eine Begutachtung der Antragstellerin verhindert auch, dass sie mit der dringend notwendigen Neuversorgung ihrer Zähne beginnen kann. Daher **beantragen** wir erneut,

den Gutachtenauftrag bei Frau Dr. Geisler zu belassen, hilfsweise einen Sachverständigen aus München zu bestellen. Wir verweisen insofern auf unseren Schriftsatz vom 23.12.2024.

Wir bitten eindringlich darum, weitere Verzögerungen im Hinblick auf den Gesundheitszustand der Antragstellerin zu vermeiden.

Sollte das Gericht seitens der Antragstellerin weiteren Vortrag für erforderlich erachten, bitten wir höflich um einen richterlichen Hinweis nach § 139 ZPO.

Lisa Maria Schmidt
Rechtsanwältin

Christoph Theodor Freihöfer, LL.M.
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Master of Laws Medizinrecht

Anlagen

Attest von Dipl.-Psych. Klaus Federa, als Anlage AS24
Arztbrief des Barmherzige Brüder Krankenhaus München vom 15.12.2024, als Anlage AS25
Fachärztliches Attest von Herrn Dr. von Heinemann, als Anlage AS26
Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, als Anlage AS27
Verordnung, als Anlage AS28